

18 meines. ⁴⁴ Ihr aus dem Vater, dem
 19 Teufel seid! Und die Begierden
 20 eures Vaters wollt ihr tun. Jener
 21 war ein Menschenmörder seit Beginn und
 22 steht nicht in der Wahrheit, weil nicht
 23 ist die Wahrheit in ihm. Wenn er redet
 24 die Lüge, redet er aus dem Eigenen; denn ein
 25 Lügner ist er und ihr Vater. ⁴⁵ Ich aber,
 26 weil ich die Wahrheit sage, nicht glau-
 27 bt ihr mir. ⁴⁶ Wer von euch überführt mich
 28 einer Sünde? Wenn ich Wahrheit rede, warum
 29 glaubt ihr mir nicht? ⁴⁷ Wer ist aus
 30 Gott, hört die Worte Gottes. Dar-
 31 um hört ihr nicht, weil aus Gott nicht
 32 ihr seid. ⁴⁸ Die Juden antworteten und sprachen
 33 zu ihm: Sagen wir nicht recht, daß ein Sa-
 34 mariter du bist und einen Dämon hast?
 35 ⁴⁹ Jesus antwortete: Ich keinen Dämon h-
 36 abe, sondern ich ehre meinen Vater und
 37 ihr verunehrt mich! ⁵⁰ Ich aber nicht su-
 38 che meine Ehre! Es ist einer, der sie sucht
 39 und richtet! ⁵¹ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
 40 Wenn einer mein Wort bewahrt, T-
 41 od nicht wird er sehen in Ewigkeit.
 42 ⁵² Die Juden sagten nun zu ihm: Nun w-
 43 issen wir, daß du einen Dämon hast.
 44 Abraham ist gestorben und die Propheten

Ende der Seite korrekt